K45886_8.0 EUR
03/04 2012

HIGH LIGHT

DAS FACHMAGAZIN DER LICHTBRANCHE

LEUCHTENDESIGN_TITEL
Artemide_Algoritmo

LICHTPLANUNG
Repräsentative Bereiche

FORUM
Preview I+b

MIT BAYERISCHEM LOKALKOLORIT

Internationales Flair mit bayerischen Akzenten lässt sich in der Lounge VIP Wing am Flughafen München erleben. Die ausgefallene innenarchitektonische Gestaltung, ergänzt um genau abgestimmte Lichtobjekte, sorgt für visuelle Überraschungsmomente.

Großzügigkeit vermittelt die Lounge VIP Wing: Die freie Möblierung in frischen Grüntönen korrespondiert mit der umlaufend mit Wollstoff bezogenen Sitzbank und der edlen Kupferbeschichtung der Barrückwand.

Ausgefallen

Eine Portion Urlaub zwischen zwei Terminen, eine perfekte Arbeitsoase mit moderner technischer Ausstattung, internationales Flair mit bayerischen Akzenten: Mit diesen Attributen lässt sich die im Juni 2011 eröffnete exklusive Lounge VIP Wing im Südflügel des Terminals 1 am Flughafen München klassifizieren. Die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten, die sich über eine Fläche von 1.200 m² erstrecken, ersetzen die bisherige Lounge des 1992 eröffneten Airports, die hinsichtlich Größe, Design und Komfort nicht mehr den heutigen Ansprüchen gerecht wurde.

Nun ist eine luxuriöse VIP-Landschaft entstanden, die eine unvergleichliche Symbiose aus Großzügigkeit und exzellentem Service bietet – und das mit visuellen Überraschungseffekten. Das Konzept der Architekten Erich Gassmann und der Innenarchitektin Tina Aßmann, München, ist aus einem Wettbewerb Mitte 2009 hervorgegangen. Thematisiert werden sollten sowohl die Einzigartigkeit des Standorts München bzw. Bayern als auch ein zeitgemäßer Empfang der Reisenden aus aller Welt.

Die VIP-Lounge spiegelt eine besondere Identität wider, die Fortschritt und Tradition

Fotos: Florian Holzherr

▷ In der Konferenzsuite Schloss Neuschwanstein dominiert die Wandbekleidung aus massiv gespaltenem Holz; Einbaustrahler Sasso 100K mit Niedervolt-Halogenlampen sind fast unsichtbar in der Gips-Lamellendecke montiert.

gekonnt miteinander vereint, ebenso wie unberührte Natur und das pulsierende Leben einer Großstadt. Diese Intention lässt sich sinnlich erleben: haptisch durch Verwendung heimischer Hölzer und typischer Materialien wie Loden, Filz, Leder und breiten Eichendielen sowie visuell durch größtmöglichen Tageslichteinfall und Blick auf den berühmten weißblauen bayerischen Himmel. Der Anspruch an Material und Verarbeitung manifestiert sich auf verschiedenen Ebenen – von den mit Eichenholz beplankten und mit handgefertigten Messingbeschlägen versehenen Türen, der Verarbeitung von einem Baumstamm für die massiven Holztische bis zum sinnlichen Erleben der duftenden Zirbenkiefer im Relaxraum.

Sensibel abgestimmt

Ganz auf die architektonische Gestaltung abgestimmt präsentiert sich die – in enger Zusammenarbeit mit Tina Aßmann und Erich Gassmann entwickelte – Beleuchtungslösung des Weilheimer Planungsbüros von Tropp Lighting Design, die das Credo „feeling spaces" konsequent umsetzt. Licht und Architektur wachsen zusammen und verstärken das Raumerlebnis. Mal dezent, mal intensiv, aber stets einladend und stimmungsvoll: So lässt sich die Lichtatmosphäre der Lounge beschreiben.

Im Wesentlichen unterstützen zwei Beleuchtungskomponenten das harmonische Gesamtbild aus Raumstruktur, Materialien und Accessoires. Als „dienendes" Licht fungieren die Richtstrahler Sasso 100K von Xal.

DAS LICHT DER LED VERDIENT DIE DENKBAR BESTE BEHANDLUNG

MIRO-SILVER®
Oberflächen für LED-Leuchten!

alanod

www.alanod.com

Besuchen Sie uns auf der **light+building** in Frankfurt vom **15. bis 20. April 2012** in Halle 4.0 Stand C11.

▷ **Oben Rechts: Die Suite Schloss Schleißheim mit ihrer Wandverkleidung aus edlem Samtstoff lässt sich über eine Tapetentüre mit der Konferenzsuite Neuschwanstein verbinden.**

▷ **Rechte Seite: Einen passenden Rahmen für ruhiges, gedämpftes Arbeiten und Kommunizieren bietet der Business Corner mit den in die Wand eingeschnittenen Nischen.**

Farbenfroh präsentiert sich die Suite Schloss Linderhof mit der floralen Wandbespannung aus Samt in kräftigen Pink- und Rosatönen – einer Atmosphäre, in der die Pendelleuchten Supernova als ausdrucksstarke Lichtobjekte wirken.

Unterschiedliche Ausstrahlwinkel decken alle Beleuchtungsaufgaben ab: Medium Flood für die Verkehrszonen, Spots für Akzente und Flood für die Wandanstrahlung. Mit einem eigens entwickelten Aufnahmegehäuse aus Blech lassen sich die Zweiermodule einfach und elegant in die hochwertige Lamellendecke einfügen. Die Strahler Sasso100K, elektronisches Vorschaltgerät und speziell entwickeltes Aufnahmegehäuse bilden eine Einheit mit separatem Stecker, die sich so zwischen die Metalllamellen zurückgesetzt einbauen ließ. Das warme, brillante Licht der mit Halogen-Metalldampflampen 35 W bzw. 70 W bestückten Doppelstrahlereinheiten modelliert gezielt Objekte ebenso wie es die Materialität der Hölzer, Lederbezüge, Stoffe und Metalle inszeniert.

Dekorative Leuchten als zweite Komponente der Lichtlösung – jeweils hinsichtlich Form, Farbe und Materialität genau auf das Umfeld abgestimmt – wirken einerseits als Blickfang und bestimmen andererseits durch ihre Formensprache die Raumatmosphäre. Die Suiten mit den Bädern und auch die WC-Bereiche sind ganz individuell und unverwechselbar mit mal sachlichen, mal bewusst aufregenden Leuchtenkompositionen bestückt. Dabei bieten die verschieden Leuchten in den Suiten die Möglichkeit, die Lichtstimmung gemäß den individuellen Bedürfnissen anzupassen und so den Gästen ein Wohlfühlambiente zu schaffen.

Großzügig

Schon beim Betreten der Lounge – sowohl vom Vorfeld als auch vom Innenbereich mit eigener Sicherheitszone aus – wird der Reisende mit landestypischen Materialien begrüßt: unbehandelte Lärchenholzschindeln bekleiden die Rückseite des Empfangs-Counters, der sich aus der dynamisch geformten Wand entwickelt.

Der erste Weg vom Entree führt an die Kaffeebar, wo kleinere Einbaustrahler Sasso 80K mit Niedervolt-Halogenlampen Akzente setzen. Der Blick in die Tiefe der Lounge mit ihren Fluchten und Schluchten lässt ein Gefühl wie in der alpinen Bergwelt aufkommen. Die freie Möblierung in frischen Grüntönen korrespondiert mit der umlaufend mit Wollstoff bezogenen Sitzbank und der edlen Kupferbeschichtung der Barrückwand. Bequeme Ledersofas und Sessel laden auch in der zweiten, gegenüberliegenden Lounge zum Verweilen ein. Die schwebend erscheinenden Pendelleuchten Random light von Moooi in den Versionen Small mit 510 mm Durchmesser bzw. Medium mit 870 mm bringen einen neuen Blickwinkel in den großzügigen Raum.

Individuelle Note

Die individuell eingerichteten Suiten unterscheiden sich sowohl hinsichtlich ihrer

Funktion als auch durch ihr Design: „Schloss Linderhof" verfügt beispielsweise über ein eigenes Bad, „Schloss Neuschwanstein" über einen Ess- und Konferenztisch sowie „Schloss Nymphenburg" über einen eigenen Schlafbereich. In der Suite „Schloss Schleißheim" können auch kleinere Konferenzen abgehalten werden.

In den Suiten sind die Einbaustrahler Sasso 100K für eine intimere Atmosphäre mit Niedervolt-Halogenlampen bestückt. Aufgrund des höhenverstellbaren Aufnahmegehäuses lassen sich die Leuchten in die Gips-Lamellendecke mit ihrer Wellenstruktur, die in jeder Suite anders gestaltet ist, fast unsichtbar integrieren. So wirken nur die Lichtpunkte, die einerseits den Raum erhellen und andererseits helle Inseln auf den Boden zaubern.

In der Konferenzsuite Schloss Neuschwanstein verbinden sich gemäß dem Motto „Laptop und Lederhose" alpine Motive wie die Wandbekleidung aus massiv gespaltenem Holz mit moderner Konferenztechnik. Die komplette Medienausrüstung mit Beamer, elektrisch verfahrbarer Leinwand und Verdunklungsvorrichtungen sind in der Lamellendecke integriert. Damit eignet sich dieser Raum hervorragend für Besprechungen mit bis zu zehn Personen.

Ein gediegenes Ambiente für Besprechung oder geschäftliches Dinner bietet die 35 m² große Suite Schloss Schleißheim. Über eine Tapetentüre mit der Konferenzsuite Neuschwanstein verbunden, bilden die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten eine ideale Ergänzung zum formellen Meeting. Die Wandverkleidungen aus edlem Samtstoff, raumhohe halbtransparente Vorhänge und die Möblierung aus geöltem Nussbaum, Leder oder Stoff schaffen den entsprechenden Rahmen. Die gewellte Lamellendecke lehnt sich in ihrer Ausprägung an die sanfte Hügellandschaft Bayerns an. Das

Hirschgeweih, von Strahlern Sasso 100K Spot wirkungsvoll in Szene gesetzt, wirkt als Reminiszenz an den Standort und unterstreicht die behagliche Atmosphäre. In unterschiedliche Höhen über dem Konferenztisch abgependelte Leuchten Falling 8 up von Tobias Grau und die Stehleuchte Twiggy Terra Nero 250 von Foscarini ergänzen die Strahlereinheiten Sasso 100K in der Decke.

Farbenfroh präsentiert sich die Suite Schloss Linderhof mit privatem Bad, Lounge- und Arbeitsbereich. Organische Formen bei Möblierung und Leuchten ergänzt um die florale Wandbespannung aus Samt in kräftigen Pink- und Rosatönen stehen im Kontrast zu den historischen Abbildern der Königsfamilie. In dieses Ambiente passen hervorragend die in pink gehaltenen Pendelleuchten Supernova von Foscarini, die hier wie Lichtobjekte wirken. Als i-Tüpfelchen zur Entspannung schmückt das exklusive Klavier von Steinway & Sons den 41 m² großen Raum.

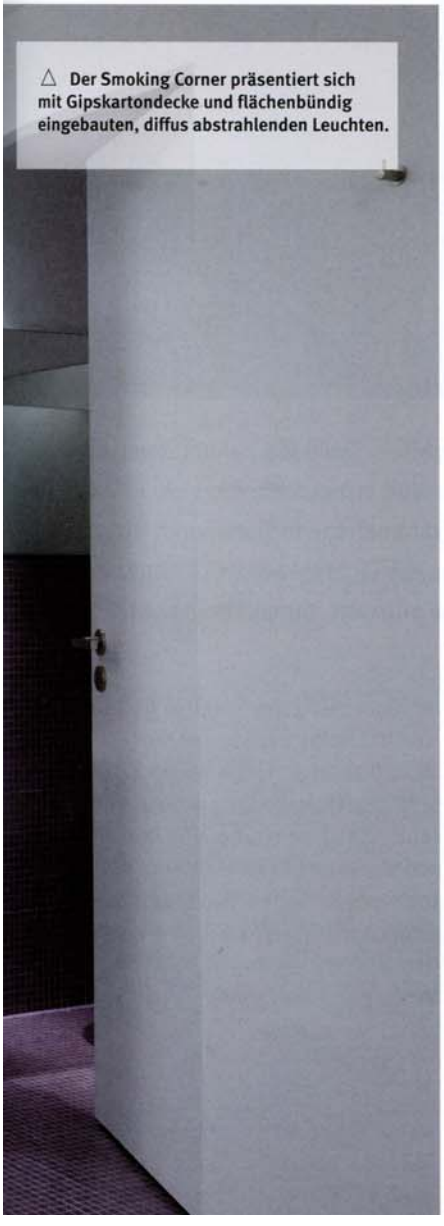
Einen passenden Rahmen für ruhiges, gedämpftes Arbeiten und Kommunizieren bietet der Business Corner. In die Wand eingeschnittene, mit Filz ausgepolsterte Nischen mit schwebenden Tischplatten aus massiver Eiche sind mit Anschlüssen für zeitgemäße Kommunikationsmittel ausgestattet. Erhellt werden die einzelnen Kojen von Einbauleuchten Lotis Mini LED von Modular Lighting, die helle Lichtpunkte auf den Tischen platzieren.

Für Entspannung pur

Auch der Smoking Corner präsentiert sich mit einem ganz eigenen Charakter. Durch die großflächige Glasscheibe kann man den Blick über das Rollfeld schweifen lassen. Handgefertigte Tische aus massiver Esche mit gezinkten Verbindungen repräsentieren die bayerische Handwerkskunst. Nicht wellenförmige Lamellen, sondern eine Gipskartondecke bildet den oberen Raumabschluss. Hier sind diffus abstrahlende Einbauleuchten mit einem Gipsgehäuse – in drei Größen – flächenbündig eingebaut. Durch diese dezent integrierten, mit LED-Streifen Dragontape von Osram hinterleuchteten Leuchten, ergänzt um kleine Einbauleuchten Lotis Mini LED, erscheint die Decke wie aus einem Guss. Damit kontrastiert der Raumeindruck deutlich zur gegenüber angeordneten Lounge mit ihrer Lamellendecke. Zwei eiserne Wandleuchten FPW 30 in Schwarz von Brand von Egmont, die mit ihrer Formensprache fast eine Anleihe am Hirschgeweih nehmen, sorgen hier für visuelle Anziehungskraft.

Die großzügigen VIP-Bäder bieten Wellness für die Seele. Ausgewählte Materialien und Farben in den diversen Sanitärberei-

Im Damen-WC sorgt nicht nur der frei stehende, konisch zulaufende Waschtisch für einen Überraschungseffekt, sondern ebenso die vielfältigen Lichtobjekte.



△ **Der Smoking Corner präsentiert sich mit Gipskartondecke und flächenbündig eingebauten, diffus abstrahlenden Leuchten.**

chen sorgen für die nötige Entspannung während einer Reisepause. So wächst im Damen-WC ein frei stehender ovaler, konisch zulaufender Waschtisch als Mittelpunkt des Raums aus dem Boden. Das feine Muster der Mosaikfliesen in einer Variation aus Aubergine-Tönen zieht sich über das Möbel bis hin zu Boden und Wandflächen. Ein umlaufendes Spiegelband vergrößert den Raum optisch und wird durch die kreisförmigen, mit T5-Ringformlampen bestückten „Licht-Bubbles" von Xal aufgelockert. Dabei betonen gerade die unterschiedlichen Durchmesser mit 250 mm und 450 mm die zwanglose Atmosphäre. Die wohnliche Note verstärken zusätzlich die Pendelleuchteneinheiten Falling Water 3 von Tobias Grau.

Vielfalt ist in der Lounge VIP Wing am Münchner Flughafen angesagt. Dies gilt nicht nur in Bezug auf Form, Farbe und Materialität, sondern auch für die von etwa 50 Herstellern stammenden Designleuchten, wie die Projektleiter Clemens Tropp und Markus Tuppen erläuterten. Damit ist konsequent eine Abstimmung auf die jeweilige Raumatmosphäre gelungen und ein außerordentlicher Blickfang geschaffen worden.

Ursula Sandner